

V C
3405



12





Heroisch Lob vnd EhrenPreiß/

Des Durchlauchtigsten/Hochlöblichsten
Churfürstlichen Hauses zu Sachsen/

Das solches durch sonderbare Göttliche gna-
de/vnd durch mächtige gnadentwirkung der Gött-
lichen Allmacht/ Vnter

Des Durchlauchtigsten/ Hochgebor-
nen Fürsten vnd Herrn/Herrn

Johann Georgen/

Herzogen zu Sachsen/ Süllich/ Cleve
vnd Bergk/ des heiligen Römischen Reichs
Erzmarschall vnd Churfürsten/ Landgrafen in Dü-
ringen/ Marggrafen zu Meissen/ Burggrafen zu
Magdeburg/ Grafen zu der Marck vnd Ravenspurg/
Herrn zu Ravenstein/ ic. vnser gnädigsten Herrn/
hochlöblichster Regierung/ jeso sonderlich ganz
herrlich vnd schöne grünet vnd blüet/

Reimweise beschrieben.

Durch

M. Matthæum Lungvvitium

Archidiaconum zu Rochlitz.

Leipzig/ Gedruckt bey Johann Glück/

ANNO M. DC. XXIII



1510.3

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)





Dem Durchlauchtigsten / Hochgeborenen Fürsten vnd Herrn / Herrn

Johann Georgio /

Hertzogen zu Sachsen / Süllich / Cleve vnd Berg / des H. Römischen Reichs Erzmarschall vnd Churfürsten / Landgrafen in Düringen / Marggrafen zu Meissen / Burggrafen zu Magdeburg / Grafen zu der Marck vnd Ravenspurg / Herrn zu Ravenstein /c.

Meinem gnedigsten Churfürsten vnd Herrn.

So dann auch

Ihrer Churf. Gn. Jungen Herrschafft / Denen Durchlauchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herrn

Herrn JOHANNI GEORGIO

Herrn AUGUSTO,

Herrn CHRISTIANO,

Herrn MAURITIO,

Hertzogen zu Sachsen / Süllich / Cleve vnd Berg / Landgrafen in Düringen / Marggrafen zu Meissen / Burggrafen zu Magdeburg / Grafen zu der Marck vnd Ravenspurg / Herrn zu Ravenstein /c.

Gebütern / Meinen gnedigen Fürsten vnd Herrn.



Dedicationsschrift.

Gottes Gnade und Barmherzigkeit/
die hohe Allmacht Gottes halte und walte
über E. Churf. Gn. und über E. Fürstl. S.
S. Gn. hie zeitlich und dort ewiglich in
in Christo Jesu/ Amen.

Durchlauchtigster/ Hoch-
geborner Churfürst/ gnedigster
Herr/ so dann auch/ Durch-
lauchtige/ Hochgeborne Für-
sten/ gnedige Herren: Ewer Churf. Gn.
und E. S. S. S. Gn. seind meine unter-
thänigste/ gehorsamste/ auch unterthänige
gehorsame Dienste/ neben meinem andäch-
tigen Gebet und Vater unser jederzeit zu-
vorn: Gnädigster Churfürst und Herr/
auch gnädige Fürsten und Herren/ daß die-
ses hochlöblichste Churfürstenthum Sach-
sen das reine und allein seligmachende Wort
Gottes/ neben dem rechten/ unverfälschtem
gebrauch der hochwürdigen Sacramen-
ten/ als sonderbare Himlische Kleinodien
und vnermessliche Gnadengüter noch ge-
brauchet/ daß Gott der H E X X uns zeiget
sein Wort/ Sitten und Rechte/ Psal. 147.
daß seine tröstungen unsere Seel erquickten/




Dedicationschrift.

Psal. 94. daß sein Wort offenbar wird /
vnd vns erfreuet / Psal. 119. daß Güte vnd
Trewē einander begegnen / Gerechtigkeit
vnd Friede sich küssen / Psal. 85. Daß wir
also in diesen E. Churf. Gn. Landen / vnt-
ter dem Schutz vnd Schirm / welchen der
Allmechtige Gott durch E. Churf. Gn. vns
leistet / in stiller Ruhe vnd gutem Friede
gesehen seyn / vnd daß sonderlich diese vier
Jahr vber / kein Feind mit Kriegsgewalt /
diese E. Churf. Gn. Lande mit eurem eini-
gen Fuß betreten dörfen / daß haben zuför-
derst dem Allmächtigen Gott / vnd seiner
Göttlichen Allmacht / Vaterlichen Fürsor-
ge / hut vnd wache / so dann auch E. Churf.
Gn. wir vnterthänigst zu danckē / sonderlich
das E. Churf. Gn. hochlöblichste Consilia
allezeit zu friedliebenden Mitteln gnädigst
gangen seyn / das sol vnd muß ein jeder ge-
horsamer Vnterthaner / mit vnterthänig-
stem danckbarn Herzen erkennen.

Mit friedliebenden mitteln hat E. Churf.
Gn. so viel Fürstenthümer / Graffs vnd
Herrschaften in Schlesien / bey Keyß May.
devotion , sampt Ober vnd Niederlausitz
anedigst erhalten.




Dedicationschrift.



Der weltbeschrienen Halberstädtischen Armada seyn E. Churf. Gn. mit frischem Heroischen Helden Muth vnter Augen gezogen/also/ daß Gott der Allmechtige durch E. Churf. Gn. hochansehnliche präsentz, gegenwart vnd Churfürstliche dapfferkeit/ sie dermassen geschreckt / daß sie es mit E. Churf. Gn. nicht annehmen dörfen/ sondern fürüber passiren müssen: Gott lob vñ danck E. Churf. Gn. leben noch/vnd E. Churf. G. Land vnd Leute sitzen noch in Fried vñ Ruhe/ Der vielgetreue Gott wird helfen/ daß solchs noch eine sehr lange zeit geschehe.

Über solehem E. Churf. Gn. höchlichst glücklichem Success hab ich unterthänigst demütigst mich vor E. Churf. Gn. gemacht in folgender Glückwünschung.

Thue demnach dieselbe E. Churf. Gn. so dann auch E. J. J. J. G. als meinem gnädigstem Churfürsten/ auch gnädigen Fürsten vnd Herren/ hiermit unterthänigst demütigst ich dediciren vnd vberantworten/ ganz vnterthänigst bittende E. Churf. Gn. so wol auch E. J. J. J. Gn. wolten gnedigst vnd gnedig geruhen/ vnd solche meine ganz vnterthänigste trewherklaste affection gne-



Dedicationsschrift.

digst vnd gnedig vermercken / vnd mein gnedigster Churfürst vnd Herr / auch meine gnedige Fürsten vnd Herren seyn vnd bleiben

Der Allmächtige Gott erhöre E. Churf. Gn. vnd E. F. F. F. Gn. in ihrem Gebet /

16

M. Matthæus Lungwitz
Prediger daselbst.

IESAIA

IEREMIAS



Serenissimi & Potentissimi Prin-
cipis ac Domini, DOMINI

JOHANNIS GEORGII,

Ducis & Electoris Saxoniae, &c.

Domini nostri clementissimi.

S Y M B O L U M.




EZECH
IEL.





Scopus meae vitae CHRISTUS

Mein Lebens Zweck / Herr Jesu Christ /
Wahr Gott und Mensch allein du bist /
Weil ich dich hab / so hab ich wol /
Was mich ewig erfreuen sol.





Heroisch Lob vnd Ehrenpreis /



Des Durchlauchtigsten / Hochlöb-
lichsten Churfürstlichen Hauses
zu Sachsen /

Lob / Ruhm vnd Ehrenpreis:
sonst aller gehorsamen
Unterthanen
Glückwünschung /

Heroisch Lob vnd Ehrenpreis
Stet rühmlich zuerjagen /
Herr Jesu / dich hülfreich beweiß
In diesen bösen tagen:
Das ungestüme Meer
Ob es gleich prauset sehr /
Noch muß es sein gewaget fort /
Biß man erlangt den edlen Port /
Herr Jesu wollst ons leiten,
Vhüt diß Land zu allen zeiten.

Des hochlöblichsten Hauses zu Sachsen.

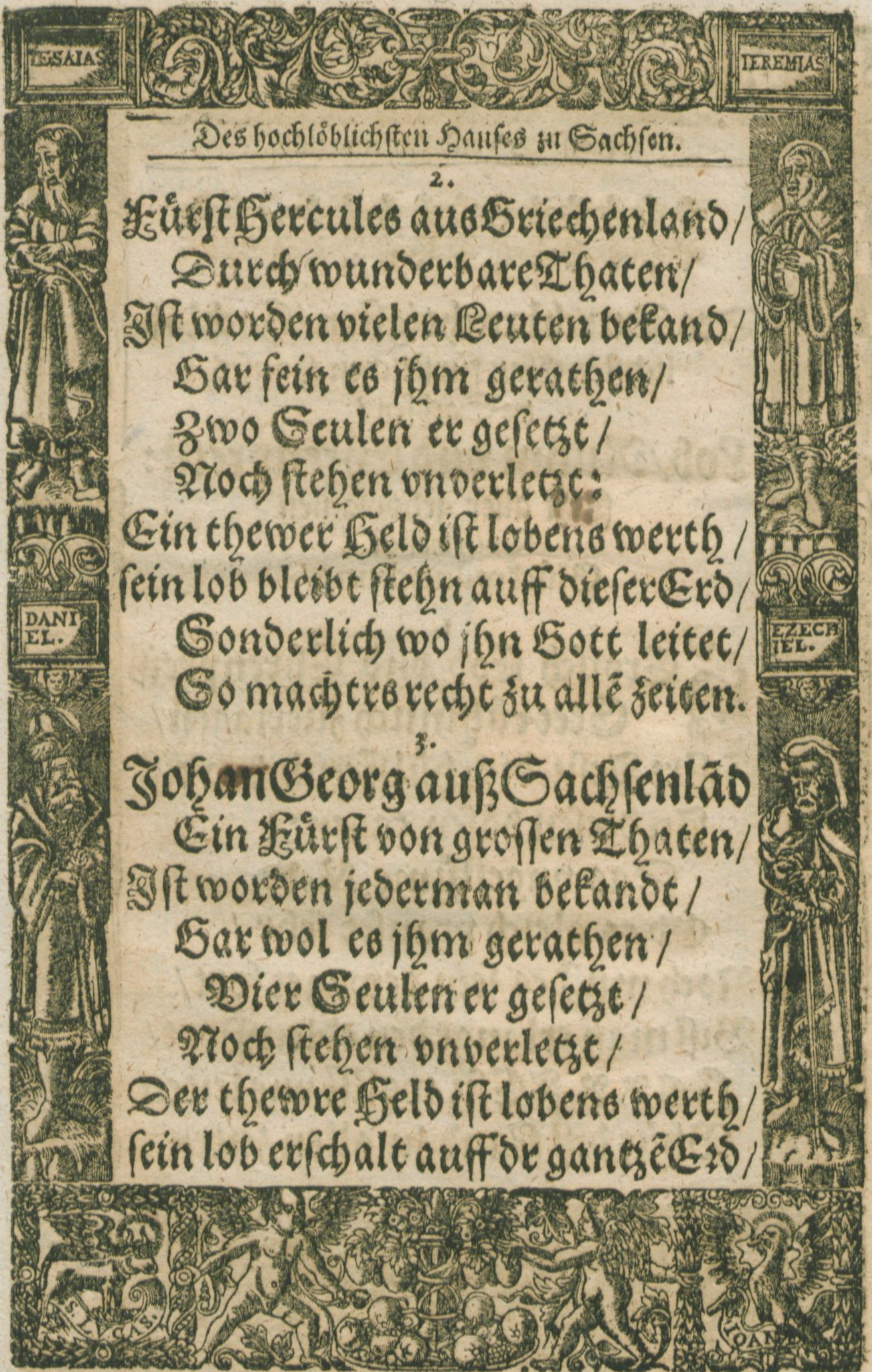
2.

Kürst Hercules aus Griechenland /
Durch wunderbare Thaten /
Ist worden vielen Leuten bekand /
Gar fein es ihm gerathen /
Zwo Seulen er gesetzt /
Noch stehen vnderletzt:

Ein thewer Geld ist lobens werth /
sein lob bleibt stehn auff dieser Erd /
Sonderlich wo ihn Gott leitet /
So machts recht zu allē zeiten.

3.

Johan Georg auß Sachsenlād
Ein Kürst von grossen Thaten /
Ist worden jederman bekandt /
Gar wol es ihm gerathen /
Vier Seulen er gesetzt /
Noch stehen vnverletzt /
Der thewre Geld ist lobens werth /
sein lob erschalt auff der ganzē Erd /



Heroisch Lob und Ehrenpreis /

Herr Jesu thu ihn leiten /
Bhüt ihn zu allen zeiten.

^{4.}
Magdlen Sibyll Churfürstin frö
Helt Gottes Wort in Ehren /
Mit deinem segn Herr zu ihr kom /
Thu ihr Leben vermehren /
Ihren Herrn vnd Sie erhalt /
Viel lange Jahr mannigfalt /
Daß sie sehen viel Kindeskind /
Dein segn reichlich bey ihnen sich
Herr Jesu thu sie leiten (find /
Bhüt sie zu allen zeiten.

^{5.} (ist /
Fraw Sophia des Landes Maur
Wichn Sebet Gott sie recht ehret:
Fried vnd Ruh Herr Jesu Christ /
Thue ihr Churf. Gn. bescheren;
An deinem Wort helt sie fest /
Steht dabey vnverletzt.



Des Hochlöblichsten Hauses zu Sachsen/

Die Krauw Mutter ist groß Ehren-
werth /

Ihr Lob erklingt auff der gantzen
HERR Jesu thu sie leiten / (Erd.
Bhüt sie zu allen zeiten.

6.

Vier Seulen schön hastu gesetzt /
HERR Gott durch deine Güte /
Halt sie / HERR Jesu / vnverletzt /
Durch dein Schutz sie behüte /
Daß sie dein Lob vnd Preiß /
Befördern allermeist :

Viel Tugend machē Ehrenwerth /
Groß thatn entspringn drauß auff
dieser Erd /

HERR Jesu / thue sie leiten
Bhüt sie zu allen zeiten.

7.

Gleich wie ein schöner Baum sein
Ausbreitet auff der Heydē / (Est



Heroisch Lob vnd Ehrenpreiß /

Also der Rautenbaum vnverletzt
 Grünet auff allen seiten!
 Churfürstliche Fräwlein /
 Wachset vnd blüet fein:
 Herr Christ / füh: sie den Tugend-
 Steg /
 Daß sie dich kenn / den rechten Weg /
 Herr Jesu / thu sie leiten /
 Bhüt sie zu allen zeiten.

8.

Rühmlich vnser Churfürst im
 Land /

In Friedens vnd Kriegszeiten /
 Ist grünet starck mit Gottes Hand
 Gott thut seine Macht ausbreitē:
 Gottesdienst vnd Recht er setzt
 In seim Land vnverletzt:
 Der thewr Held ist groß Ehrēwert
 Sein Lob vergeht nit von der Erd /



Des Hochlöblichsten Hauses zu Sachsen/

Herr Jesu thu ihr Churf. Gn.
Bhüt sie zu ewign zeiten. (leitē/

^{9.}
Christliches Lob vnd Ehrenpreis/
Hat rühmlich schon erlanget/
Vnser Churfürst mit höchstē fleiß
Sein bekentniß für Gott pranget:
Christus mein trewer Heyland/
Spricht er/ mir wol bekandt/
Er ist mein schatz/ er ist mein schutz
Mein Lebens Zweck/ mein einiger
Herr Jesu thu mich leitē (trutz:
Bhüt mich zu allen zeiten.

^{10.}
Also gegn seinē Herrn Jesu Christ/
Das edle trewe Hertze /
Vnser Churfürst gesinnet ist/
Mit Glauben in seinm Herzen:
Sein sterck vnd Fels/ Herr Christ
Sein Burg vnd Schild du bist:



Heroisch Lob vnd Ehrenpreis /

Auff dich trawet vnd bauet er fest /
Nuch von dir nimmermehr er lest /
Herr Jesu thu jr Churf. Gn. leiten
Bhüt sie zu allen zeiten.


11.

Viel Feind sich wolte machen thū
An diese Land vnd Leute /
Sie hofften / wolten bekommen schon /
Gar eine gute Beute /
Aber s hat ihn gefehlt /
Nichts haben sie getheilt /
Gott hat sie gestürzt / genomn ihren
Vn alles fein gemachet gut (muth
Vnse Volck hat Gott geleitet /
Solchs bhüt zu allen zeiten.


12.

Land vnd Leute steht noch in ruh /
Thun des Friedes genießen /
Des dancken wir Gott spat vn frü /
Wag gleich die Feind verdriessen /



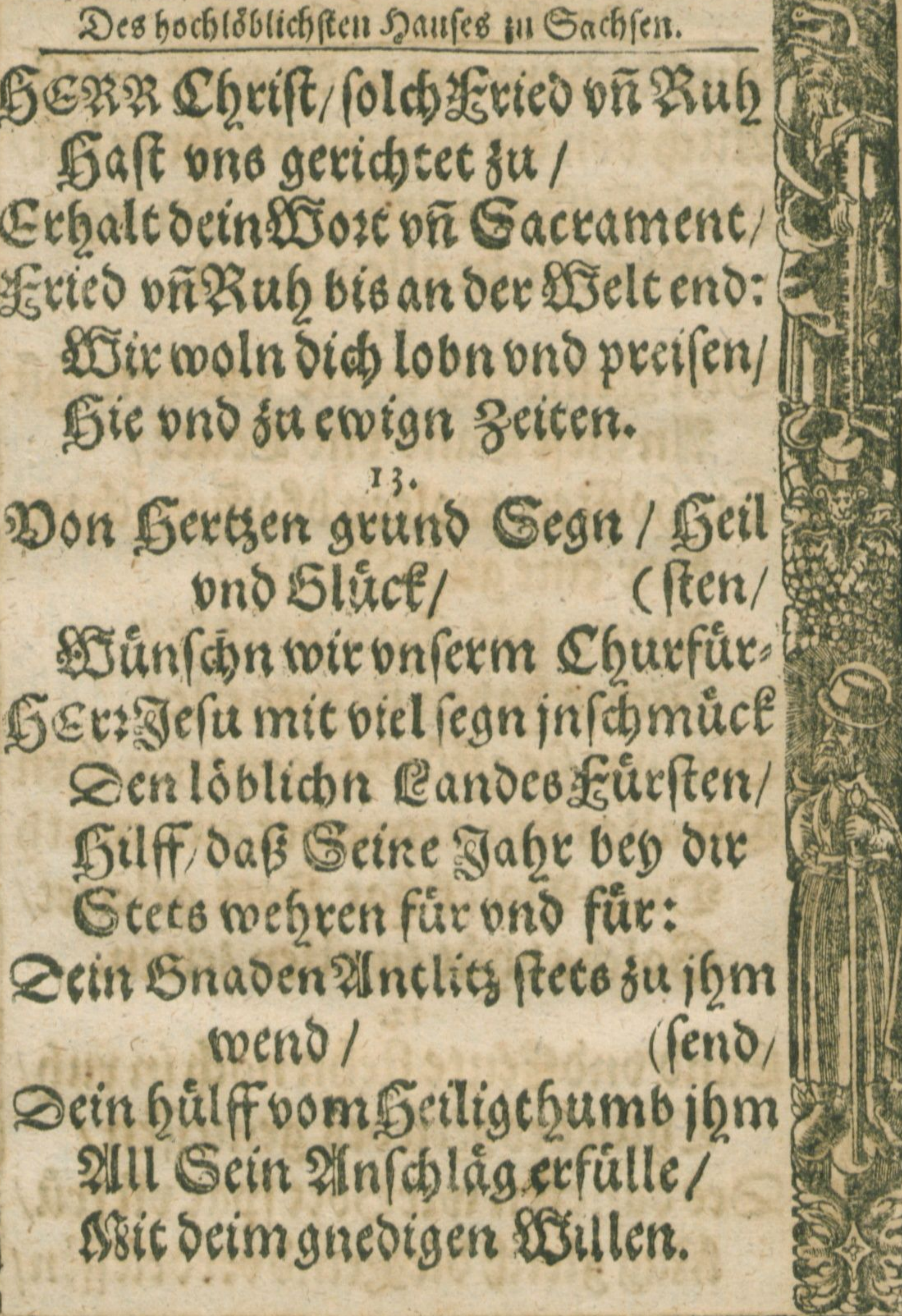


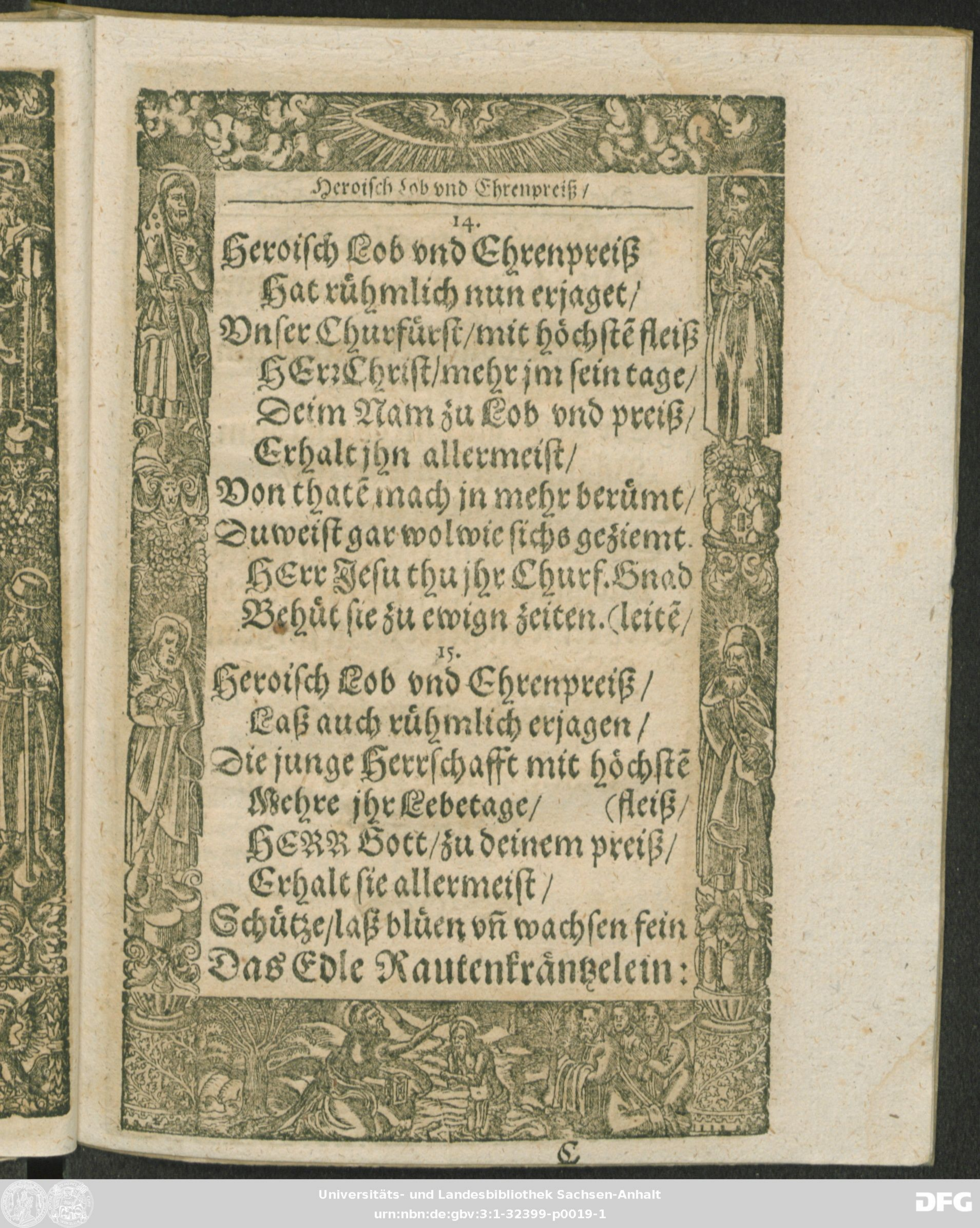
Des hochlöblichſten Hauſes in Sachſen.



HERR Chriſt / ſolch Fried vñ Ruh
Haſt vns gerichtet zu /
Erhalt dein Wort vñ Sacrament /
Fried vñ Ruh bis an der Welt end:
Wir woln dich lobn vnd preiſen /
Hie vnd zu ewign Zeiten.

13.
Von Hertzen grund Segn / Heil
vnd Glück / (ſten /
Wünſch wir vnſerm Churfür-
HER Jesu mit viel ſegn in ſchmück
Den löblichn Landes Fürſten /
Hilff / daß Seine Jahr bey dir
Stets wehren für vnd für:
Dein Gnaden Anclitz ſtets zu ihm
wend / (ſend /
Dein hülff vom Heiligthumb ihm
All Sein Anſchlag erfülle /
Mit dein guedigen Willen.





Heroisch Lob vnd Ehrenpreis /

14.

Heroisch Lob vnd Ehrenpreis
Hat rühmlich nun erjaget /
Vnser Churfürst / mit höchstē fleiß
HERR Christ / mehr im sein tage /
Seim Nam zu Lob vnd preis /
Erhalt ihn allermeist /
Von thatē mach in mehr berümt /
Du weist gar wol wie sichs geziemt.
HERR Jesu thu ihr Churf. Gnad
Behüt sie zu ewign zeiten. (leitē /

15.

Heroisch Lob vnd Ehrenpreis /
Laß auch rühmlich erjagen /
Die junge Herrschafft mit höchstē
Wehre ihr Lebetage / (fleiß /
HERR Gott / zu deinem preis /
Erhalt sie allermeist /
Schütze / laß blüen vñ wachsen fein
Das Edle Kautenfränzelein :

Des hochlöblichsten Hauses zu Sachsen.

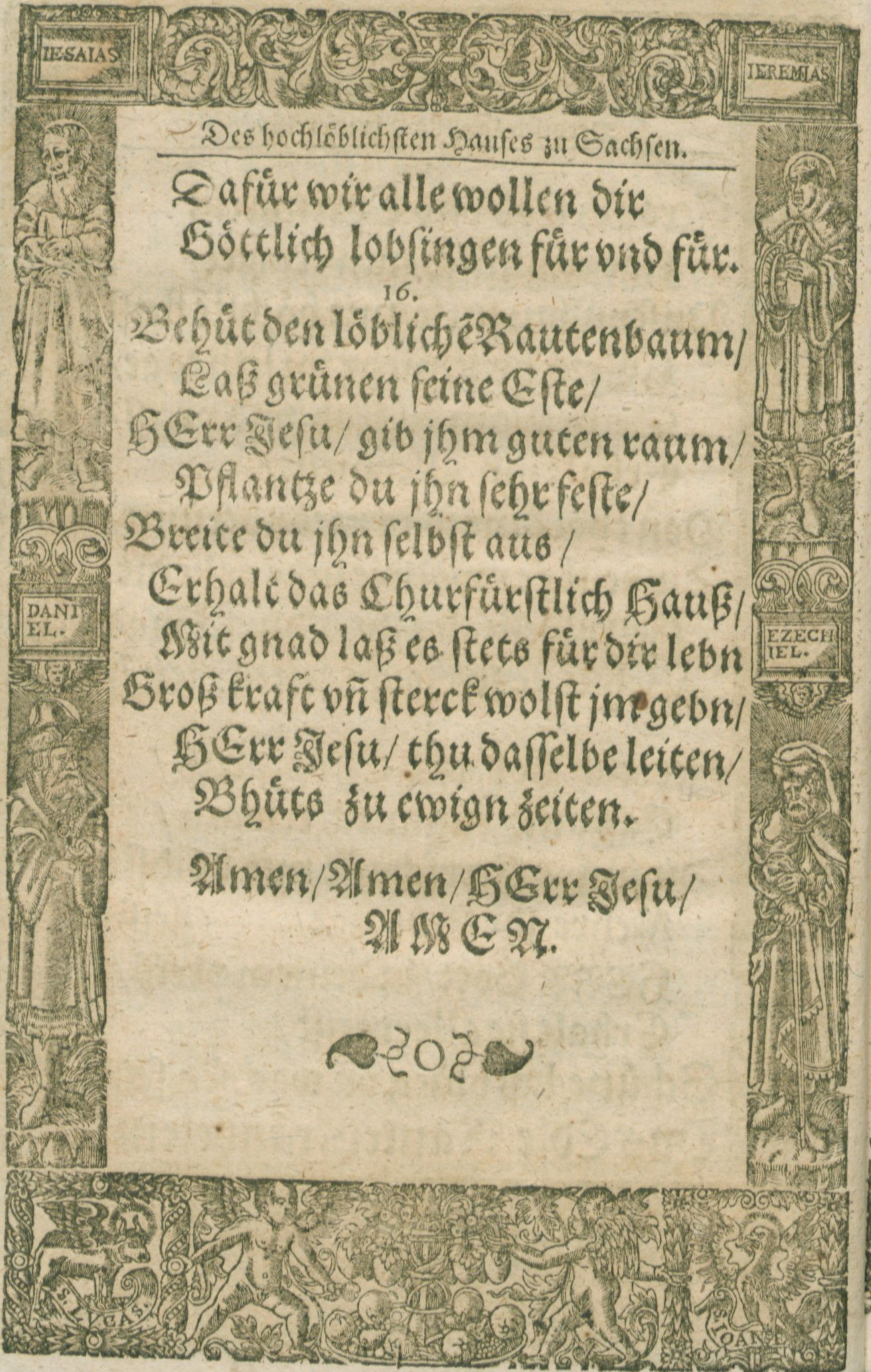
Dafür wir alle wollen dir
Göttlich lobsingem für vnd für.

16.

Behüt den löblichē Rautenbaum/
Laß grünen seine Este/
Herr Jesu/ gib ihm guten raum/
Pflantze du ihn sehr feste/
Breite du ihn selbst aus /
Erhalte das Churfürstlich Haus/
Mit gnad laß es stets für dir lebn
Groß kraft vñ sterck wolst im gebn/
Herr Jesu/ thu dasselbe leiten/
Bhüts zu ewign zeiten.

Almen/ Almen/ Herr Jesu/
A M E N.

202



EREMIAS

EZECHIEL



Christliches Gebet für die liebe hohe Obrigkeit / vnd für das gantze Land.

D HERR Jesu Christe / Du Allmächtiger Gottes vnd Marien Sohn / vnser Heyland / Erlöser vnd Seligmacher / wir dancken dir für alle deine Wohlthaten / die du vns bißher bewiesen hast / daß du vns behütet hast für Pestilenz vnd Sterbensnoth / für Krieg vñ Blutvergiessen / für Fehr vnd Wassersnoth / vnd anderm Vnglück / Wir bitten dich / vergib vns alle vnser Sünde vmb deines mildreichesten Verdienstes willen / vnd wende die wolverdiente straffe vnserer Sünden gnediglich ab / segne vnd behüte vnsern gnedigsten Churfürsten vnd Herrn / seiner Churf. Gn. Gemahl / die beyden Churf. Sächsischen Wittiben / segne vnd behüte die Churfürstliche junge Herrschaft vnd Frewlein / vnd das ganze hochlöbliche Chur vnd Fürstliche Haus Sachsen / Segne vnd behüte alle derselben Rätthe vnd Amptleute / Segne vnd behüte vnser Predigampt / vnser Ampt vnd Rath / Stad vnd Gemeine / Segne vnd behüte vns an Leib vnd Seel / Segne vnd behüte den lieben





Kornbaum auff dem Felde / behüte denselben für Hagel vnd Ungewitter / behüte vns hinfort für Pestilentz vnd Sterbensnoth / Wende ab Krieg vnd Blutvergiessen / Vnd auch HERR Jesu / die grosse schwere thewere Zeit / Behüte vns für Fehr vnd Wassersnoth / vnd anderm Unglück : Segne reichlich den Geistlichen / Weltlichen vnd Haußstand / segne vnd gebenedeye alle Christliche Haußväter vnd Haußmütter / alle Handels vnd Handwercksleute / Segne Bürger vnd Bauersleute / Segne Mann vnd Weib / reich vnd arm / groß vnd klein / jung vnd alt / vnd gib vns endlich nach dieser Welt die ewige Seligkeit vmb deiner heiligen vnd seligmachenden Blutströpflein willen / Amen.



Gib vnsern Fürsten vnd aller Obrigkeit / Fried vnd gut Regiment / daß wir vnter ihnen / ein geruhigs vnd stilles Leben führen mögen / in aller Gottseligkeit / vnd Erbarkeit / Amen / Amen / HERR Jesu / Amen.





SERENISSIMI ELECTORIS,
DOMINI NOSTRI CLE-
MENTISSIMI,

Symbolum, Illustrissimum fusiùs explicatum:

Scopus vitæ meæ CHRISTUS.

I.
M Eins Lebens Zweck **HERR**
Jesu Christ /


Mein güldne Kron allein du bist /
Hilff / daß ich dich erkenne wol /
Bey dir leb ewige Freuden voll.

2.
Meins Hertzen lust / **HERR** Jesu
Christ / (bist /

Wahr Gott vnd Mensch allein du
Weil ich dich hab / so hab ich wol /
Was mich ewig erfreuen sol.

3.
Meins Lebens lust / **HERR** Jesu
Christ /

Mein Freud vnd Wonn allein du
bist /






Wie dir ist fest mein Hertz ver-
knüpffe/
An dich gedenccket/ für frewdens
hüpffe.


^{4.}
Meins Creutzes trost/ HERR Jesu
Christ /
Mein süsse ruh/ erquickung bist/
Von deinem verdienst ich vberall/
In deinem Wort find gnugsam
Labsal.

^{5.}
Meins sterbens lust/ HERR Jesu
Christ /
Wahr Gott vnd Mensch allein
du bist/
Dein Geist wirst mir im Tode
gebn/
Vnd mich führen in das Ewig
Lebn/ Amen.






Von dem hochgelobten Namen
J E S U S.



Der gwaltige Nam JESVS Christ/
Der höchst vnd allertröstlichst ist/
Der Teuffel fleucht vnd bleibet nicht/
Wenn man den Namen Jesus spricht.
Der kan allein den Todt erwürgen/
Die Sünd mit ihrem Stachel tilgn/
Der Hellen ihrn Kopff vnd Zeen zerknirscht/
Das ihr vor angst der Schlund zerbirst.
Wenn ein Christ den Namen Jesus nennt/
Gar bald sich sein groß schmerzen wend/
Der sterckt die Seel/ erfrischt das Herz/
Das es verachtet allen schmerz.
Drümb du süßer H E R R Jesu Christ/
Hilff das dein Nam zu aller frist/
Steiff vnd fest in meinem Herzen bleib/
Vnd wos in meiner Seel bekleib.
Das ich mich dein tröst im Leben mein/
Wenn ich weiß weder aus noch ein/
Das ich mich frew/ daran mich halt/
Wenn mir mein Gliedmaß werden kalt.
Wenn mir ausgeht die Seele mein/
Das er mein Stecken vnd Stab mög seyn/
H E R R Christ/mein Seel leit in dein Hand/
Führ mich ins rechte Vaterland.
Das hilff mir durch das Leiden dein/
Das ich ewig mög bey dir sein/
Vnd dich vnter der Engelschar/
Loben vnd preisen immerdar/ Amen.



DANI
EL.

Schöner Glaubens Trost.
Nichte Gold vnd Geld hoch wer
 da wil /
 Vnd trachte daß ers bekomme viel /
 Mein höchster Schatz / dē ich beger /
 Sol seyn Iesus mein liebster
 HERR /

Wenn ich den nur sol schauen rein /
 Mit dē Augen des Glaubens mein /
 Wil ich der Welt gern folgen lan /
 Was man schönstes drin findē kan /
 Amen in Iesus Namen /
 Amen.

E N D E.

Gott allein die Ehre.

EZECH
IEL.



t.
er
l/
r/
er
n/
n/
r/
n/

ULB Halle 3
004 801 385





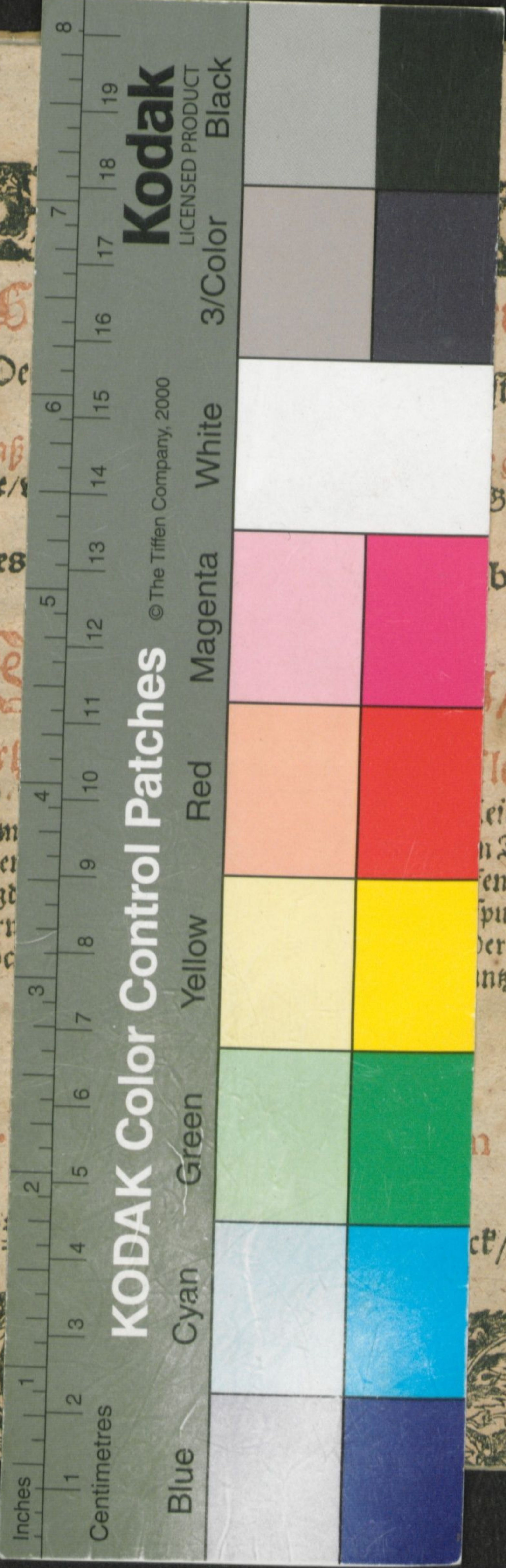
Q. 31, 21

Vc
3405



De
Das
de/s
Des
Her
vnd
Erkm
ringer
Magd
Herr
hec

M.
Leipz



iß/
sten
gna
Bött
bor
leve
reichs
n Dü
en zu
purg/
derin/
nk

